








IMAS

DER ZIVILSCHUTZ LANDESVERBAND OÖ IN DEN AUGEN DER OÖ BEVÖLKERUNG – TRENDSTUDIE 2021



Mai 2021 / Pressekonferenzunterlage für den 15. Februar 2022

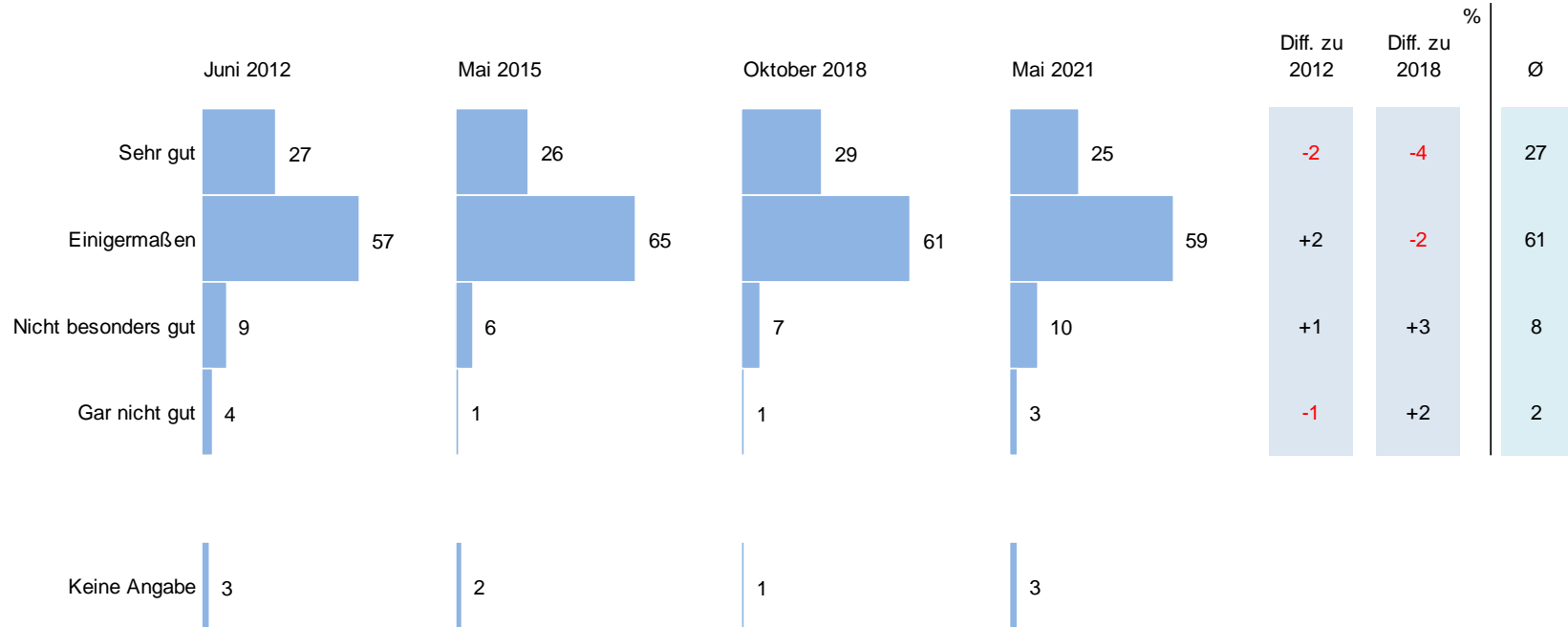


	Auftraggeber	 OBERÖSTERREICHISCHER ZIVILSCHUTZ Zivilschutzverband OÖ
	Forschungsziel	<p>Ziel dieser Untersuchung war es, das Bewusstsein der oberösterreichischen Bevölkerung hinsichtlich Katastrophenschutz demoskopisch zu erheben. Fokus lag dabei zum einen auf dem Sicherheitsempfinden der oberösterreichischen Bevölkerung, deren Informationsbedürfnis sowie Gefahrenquellen und zum anderen auf Bekanntheit, Image und Kontaktaufnahme des OÖ Zivilschutzverbands.</p> <p>Diese Studie wurde bereits 2012, 2015 und 2018 durchgeführt, dies ist also die vierte Messung. Ausgewählte Ergebnisse werden daher im Trend dargestellt.</p>
	Methode	Computergestützte telefonische Interviews (CATI)
	Sample	<p>n=500; repräsentativ für die oberösterreichische Bevölkerung ab 16 Jahren, Quotaauswahl, Quoten wurden auf Alter, Geschlecht, Bildung und Regionen gesetzt.</p> <p>Personenbezogene Ausdrücke umfassen alle Geschlechter gleichermaßen.</p>
	Schwankungsbreite	<p>Die maximale Schwankungsbreite für diese Gruppe beträgt +/- 4,4 Prozentpunkte bei einem Signifikanzniveau von 95,45 Prozent.</p> <p>Summen von Prozentwerten, die nicht genau 100% ergeben, resultieren aus Rundungsdifferenzen.</p>
	Feldarbeit	Die Interviews wurden von 17. bis 31. Mai 2021 erhoben.

Wie gut ist OÖ auf Katastrophen vorbereitet? – Trend

Basis: Oberösterreichische Bevölkerung ab 16 Jahren

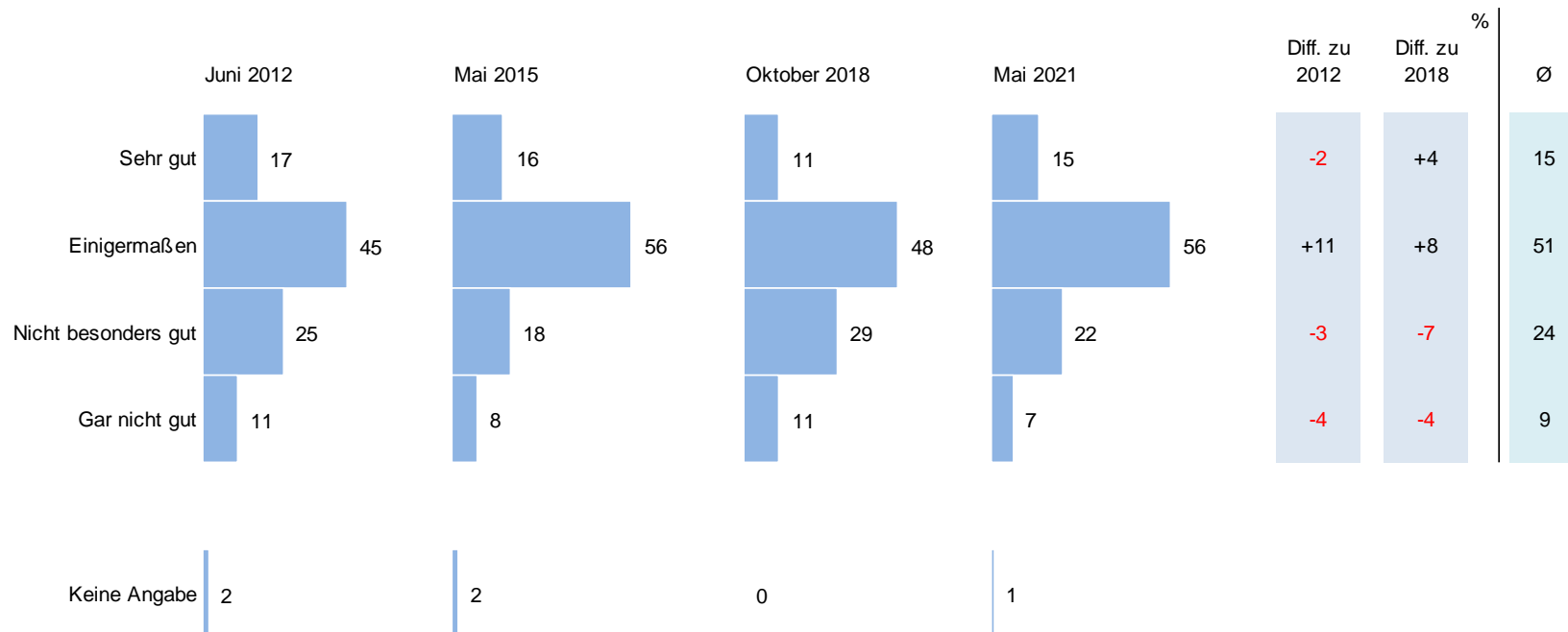
Frage 1: "Wenn Sie nun an unterschiedliche Katastrophen und Unfälle wie Hochwasser, Stromausfälle, Sturmkatastrophen oder auch Atomunfälle denken. Wie gut ist Ihrer Meinung nach das Land Oberösterreich auf solche Katastrophen vorbereitet?"



Wie gut ist man persönlich auf Katastrophen vorbereitet? – Trend

Basis: Oberösterreichische Bevölkerung ab 16 Jahren

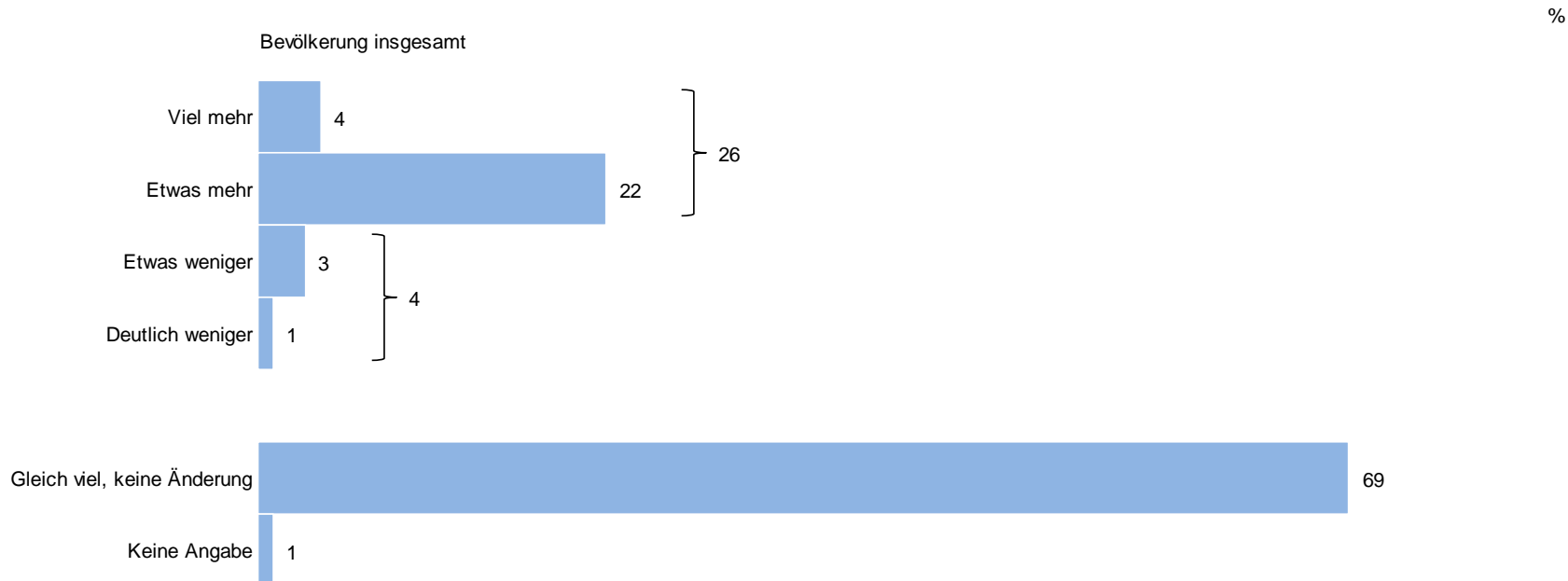
Frage 3: "Wenn Sie noch einmal an solche Unfälle und Katastrophen denken, wie gut sind Sie persönlich eigentlich zu Hause auf einen Ernstfall vorbereitet?"



Veränderungen bei Vorrat für Notfälle durch Corona-Krise

Basis: Oberösterreichische Bevölkerung ab 16 Jahren

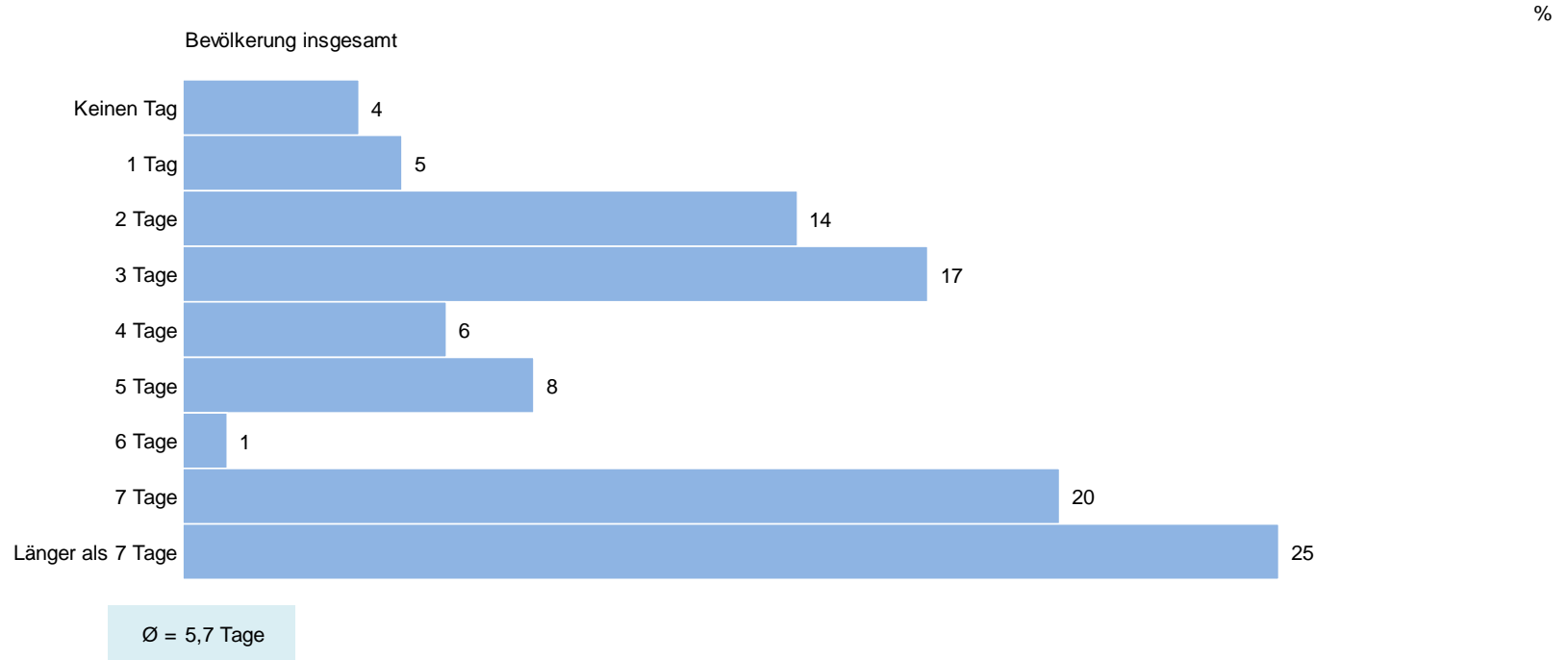
Frage 5a: "Wie ist es nun mit Ihrem Vorrat an Lebensmitteln und Wasser bei Ihnen zu Hause? Haben Sie nun durch die Erfahrungen mit der Corona-Krise viel mehr, etwas mehr, etwas weniger oder deutlich weniger Vorrat zu Hause für Notfälle zurückgelegt?"



Dauer des Auskommens ohne Strom und Wasser im Haushalt

Basis: Oberösterreichische Bevölkerung ab 16 Jahren

Frage 4: "Stellen Sie sich vor, es gäbe auf Grund einer Naturkatastrophe keine Strom- und Wasserversorgung. Wie lange könnten Sie zu Hause ohne Strom und Wasser aktuell auskommen, für wie viele Tage wären Sie vorbereitet?"

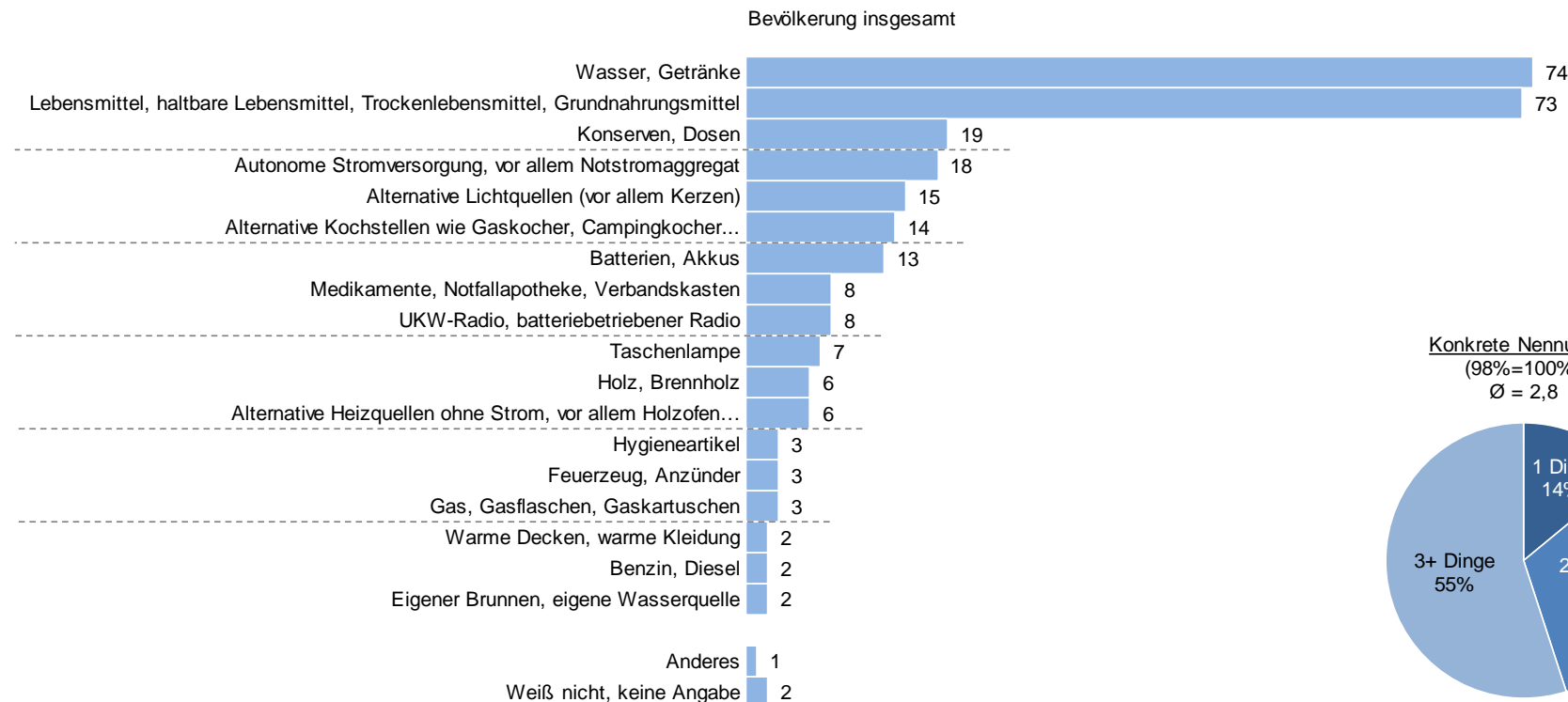


Voraussetzungen für ein Auskommen ohne Strom und Wasser im Haushalt

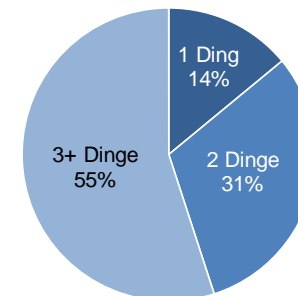
Basis: Oberösterreichische Bevölkerung ab 16 Jahren

Frage 5: "Welche Dinge würden Sie in einer solchen Situation benötigen? Was sollte man in der Vorbereitung auf so einen Zwischenfall immer zu Hause bevorraten?"
(offene Fragestellung)

%



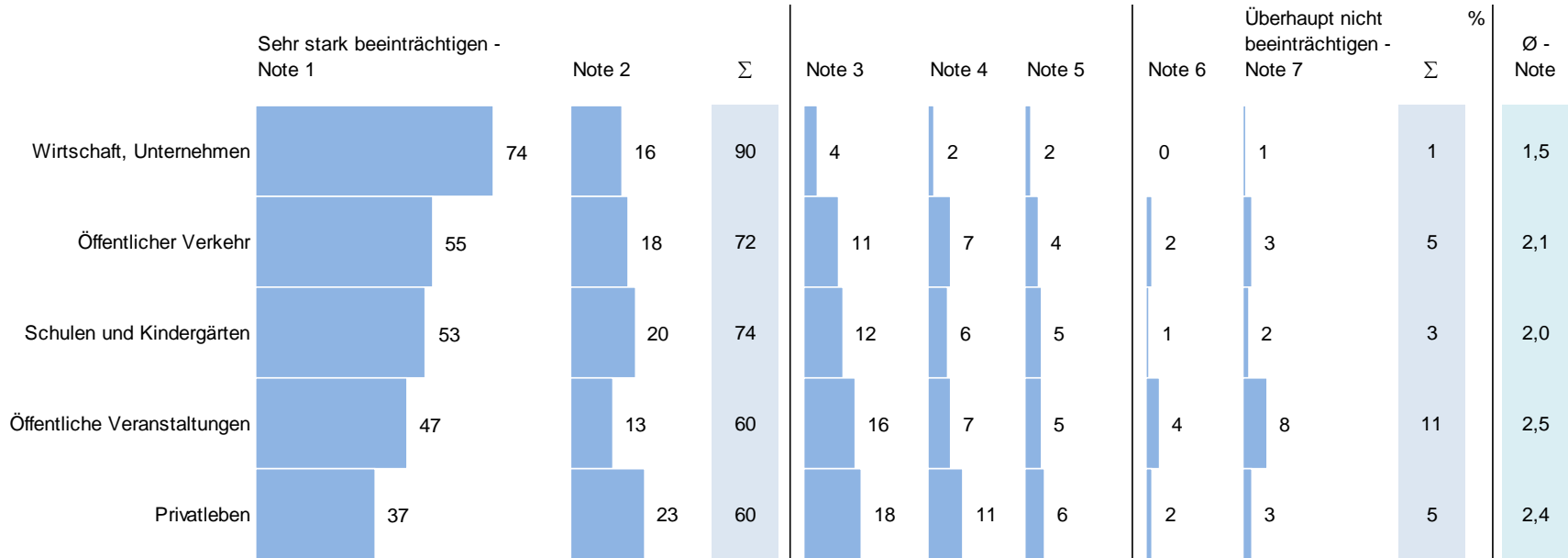
Konkrete Nennungen
(98%=100%)
Ø = 2,8



Beeinträchtigte Bereiche eines Blackouts

Basis: Oberösterreichische Bevölkerung ab 16 Jahren

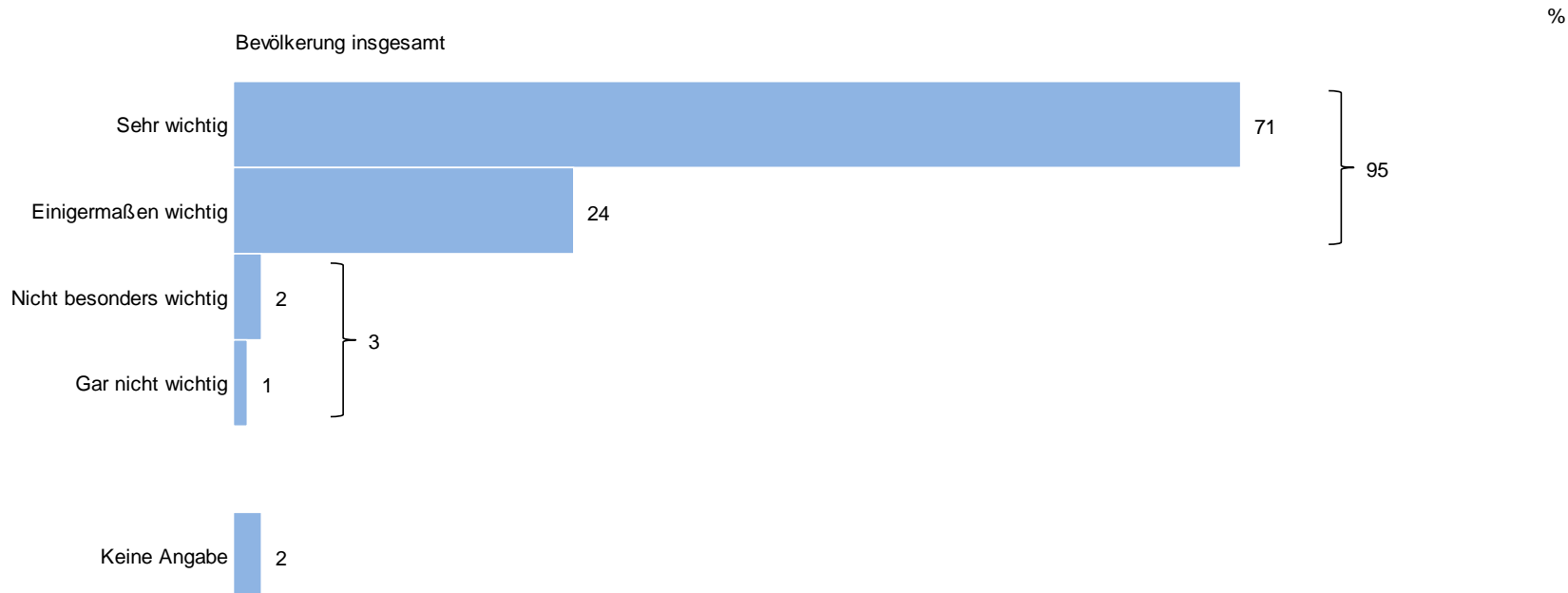
Frage 11: "Stellen Sie sich vor, in Oberösterreich käme es zu einem längeren Ausfall von Strom, also einem Blackout über viele Tage. Wie stark würde dies Ihrer Meinung nach die folgenden Bereiche beeinträchtigen? Bitte sagen Sie mir dies jeweils auf einer Skala von 1 bis 7. 1 bedeutet 'sehr stark beeinträchtigen', 7 bedeutet 'überhaupt nicht'. Dazwischen können Sie abstufen!"



Bedeutung von Information rund um Katastrophenbewältigung

Basis: Oberösterreichische Bevölkerung ab 16 Jahren

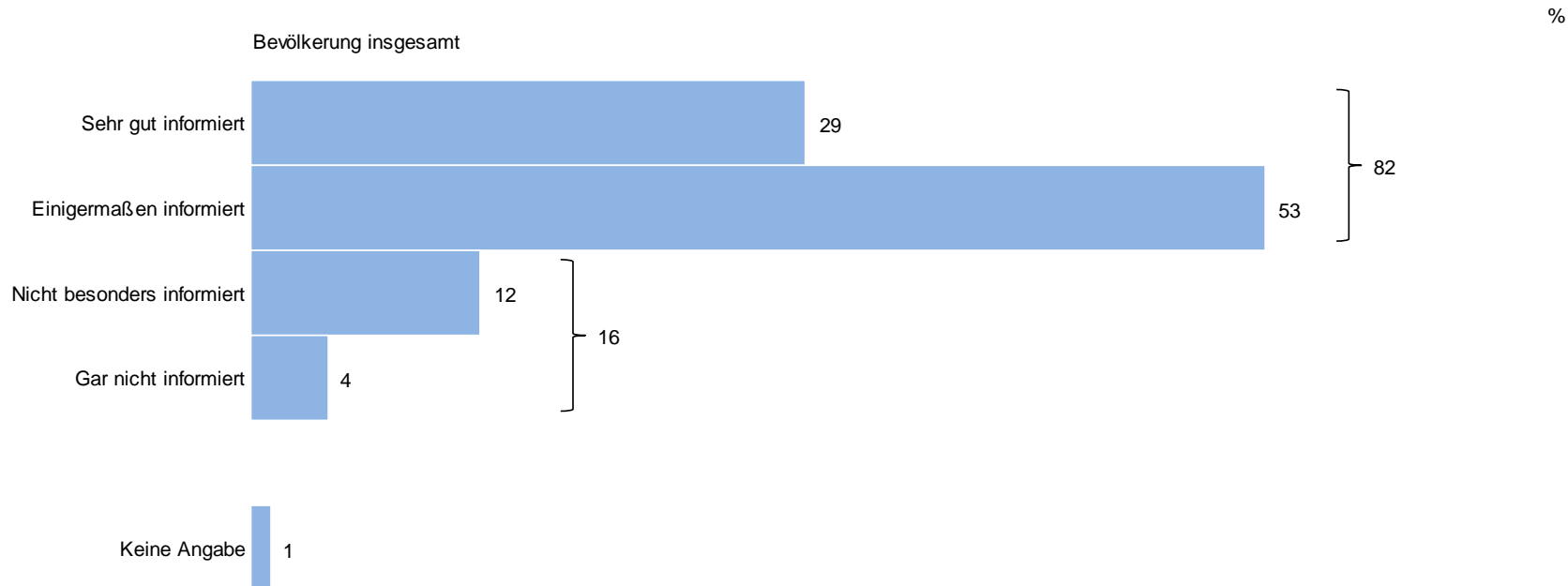
Frage 6: "Und für wie wichtig halten Sie eigentlich Informationen für die Bewältigung einer solchen Katastrophe?"



Ausreichend Information?

Basis: Oberösterreichische Bevölkerung ab 16 Jahren

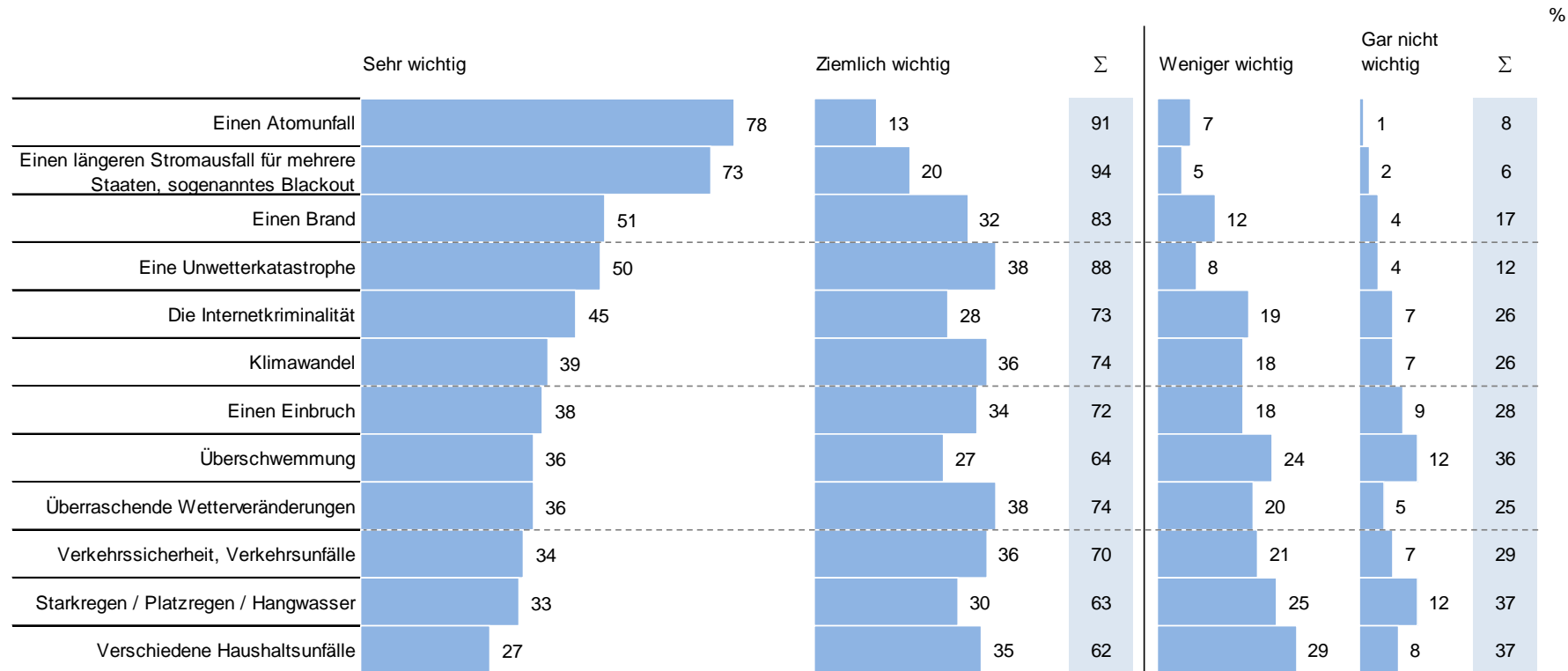
Frage 7: "Fühlen Sie sich eigentlich ausreichend über unterschiedliche Gefahren und über eine spezielle Vorsorge für zu Hause informiert?"



Prioritäre Gefahrenquellen

Basis: Oberösterreichische Bevölkerung ab 16 Jahren

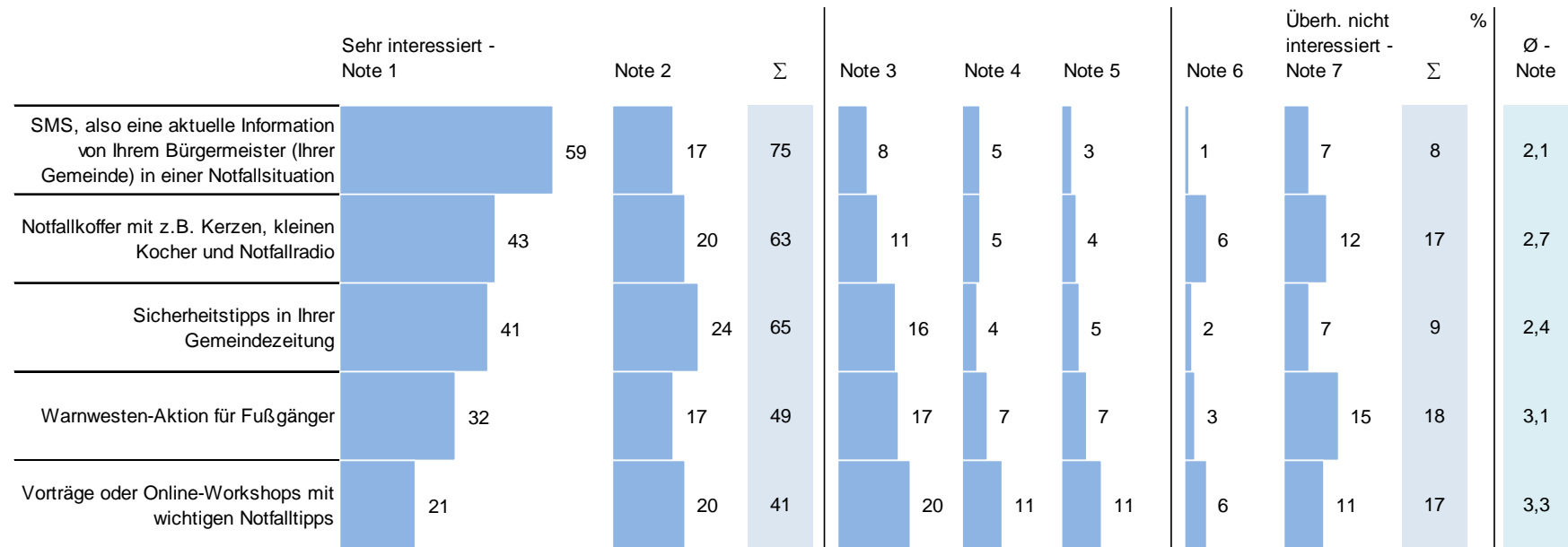
Frage 8: "Bitte sagen Sie mir, welche Gefahrenquellen, Katastrophen-Informationen und Beratungen im Vorfeld für Sie persönlich sehr wichtig, ziemlich wichtig, eher weniger wichtig oder gar nicht wichtig sind. Beispielsweise vorbereitende Informationen über –"



Interesse an Maßnahmen zur Katastrophenvorsorge

Basis: Oberösterreichische Bevölkerung ab 16 Jahren


Frage 17: "Wie stark wären Sie an verschiedenen Dingen für eine Katastrophe interessiert? Bitte sagen Sie dies anhand einer Skala von 1 bis 7. 1 bedeutet, Sie wären 'sehr interessiert', 7 bedeutet, Sie wären 'überhaupt nicht interessiert!'"







KONTAKT

IMAS International
Institut für Markt- und Sozialanalysen GmbH
Gruberstraße 2-6
A-4020 Linz

 +43 / 732 / 77 22 55 – 0

 office@imas.at

 www.imas.at